

Feldschützen Bennwil

4431 Bennwil

Protokoll der 136. Generalversammlung vom 04. Februar 2012

Zeit / Ort: 16.00 Uhr, Rest. Fuchsfarm, Oberdorf

Traktanden:

1. Begrüssung / Appell
2. Protokoll Generalversammlung vom 19.02.2011
3. Jahresberichte
 - a) Präsidentin
 - b) Schützenmeister
4. Jahresrechnungen:
 - a) Kassabericht
 - b) Munitionsrechnung
5. Festsetzung Vereinsbeiträge, Gebühren, Lizenzen
6. Budget 2012
7. Teilnahme an Schiessanlässen / Jahresmeisterschaft 2012
8. Absenden
9. Carl Spitteler-Schiessen
10. Verschiedenes

1. Begrüssung und Appell

Die Präsidentin, Marianne Oetiker, eröffnet um 16.00 Uhr die 136. Generalversammlung der Feldschützen Bennwil und begrüsst die 32 Anwesenden (23 Aktive, 8 Ehrenmitglieder, 1 Gast). Als Vertreter des Gemeinderates wird Erich Geiser begrüsst. Unter den Aktiven sind 8 JJ vertreten.

Als Stimmzähler werden gewählt: Maja Scherrer und Urs Hunziker

Absolutes Mehr: 16 (31 Stimmberechtigte)

Es sind folgende Entschuldigungen eingegangen: Thommen Walter sen., Miesch Andy, Heinimann Martin, Baumgartner Dieter, Müller Hannes, Schaffner Markus, Gysin Sebastian, Bürki Daniel, Klauser Bea, Rebmann Noah, Brunner Martin

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

2. Protokoll GV vom 19.02.2011

Das Protokoll der Generalversammlung vom 19.02.2011 wird einstimmig genehmigt. Die Präsidentin dankt dem Verfasser.

3. Jahresberichte

- a) Präsidentin (Anhang 1)

Marianne Oetiker hält Rückschau auf das vergangene Vereinsjahr. Trotz des Neins zur Waffeninitiative, glaubt die Präsidentin nicht, dass wir uns zurücklehnen können. Sie befürchtet an weitere Angriffe auf "unser" Waffenrecht. Als Höhepunkte des Vereinsjahrs nennt sie das Urner Kantonschützenfest, das 8. Carl Spitteler-Schiessen mit 580 Schützen oder den Ausmarsch nach Merishausen SH. Diese Jahr konnten die Feldschützen wiederum einen Schiesskurs für Jugendliche anbieten. Die Präsidentin sieht die Nachwuchsförderung als wichtigen Teil unseres Vereins und hofft, dass die JJs uns noch lange erhalten bleiben. Zum Schluss dankt Marianne Oetiker dem Vorstand, den Schützenmeistern, dem Anlagewart und Webmaster, unserem neuen Wirtepaar Sepp und Agnes und allen, die zum reibungslosen Ablauf des Vereinsjahres 2011 etwas beigesteuert haben.

- b) Schützenmeister (Anhang 2)

Thomas Schick kann auch dieses Jahr von einigen Schiessanlässen, guten Gruppen und Einzelresultaten berichten. Zum Beispiel vom Urner Kantonalen wo 21 Schützen mit den etwas steilen Lägern kämpften. Die Jugendlichen standen in dieser Saison den Alten um nichts nach. Auch hier konnte der Schützenmeister von den guten Leistungen des Nachwuchses erzählen. Als Hammerresultat bezeichnete er die von Stefan Wisler (Jg. 1996) geschossen 95 Punkte. Mit diesem Resultat gewann er das Bezirkswettschiessen nicht nur seine Kategorie, sondern lies auch alle Eliteschützen hinter sich. Thomas Schick bedankt sich bei allen, die sich für den Verein eingesetzt haben und ihn bei seiner Arbeit unterstützt haben.

Die Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung

- a) Kassabericht (Anhang 3 und 4)
 Der budgetierte Verlust ist nicht eingetreten. Das gute Abschliessen des Carl Spitteler-Schiessens konnte die ungeplanten Kosten für die Arbeiten am Schützenhaus (Abwasserpumpe, Aussensteckdose, Tür, Schacht usw.) ausgleichen.

Die Erfolgsrechnung schliesst mit Mehreinnahmen von CHF 51.90
 Vermögen per 31.12.11: CHF 43'456.42

- b) Munitionsrechnung (Anhang 5)
 Einnahmen aus Munitionsverkauf CHF 5'636.60
 Es wurden total 18'549 Patronen verschossen. Restbestand: 5'950 Schuss
 Die fehlerhaft verrechnete Munition der JJ aus den Vorjahren wurde mit einer einmaligen Bestandeskorrektur angepasst.

Heinz Baumgartner verliert als Vertreter der entschuldigten Revisoren den Revisorenbericht. Der Bericht empfiehlt die Annahme des Kassaberichts und der Munitionsrechnung. Die Präsidentin dankt den Revisoren Bea Klauser und Martin Heinimann.
 Die Versammlung genehmigt Kassabericht und Munitionsrechnung einstimmig.
 Die Präsidentin dankt dem Kassier und dem Munitionsverwalter für ihre geleistete Arbeit.

5. Festsetzung der Vereinsbeiträge, Gebühren, Lizenzen

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, die Beiträge zu belassen.

Vereinsbeiträge:		Verbandsbeiträge:	
Aktive:	CHF 20.-	SSV:	CHF 18.-
Passive:	CHF 10.-	KSG:	CHF 8.-
		BSV:	CHF 7.50

Der Beibehaltung folgender Beiträge wird einstimmig zugestimmt:
 Vereinsbeitrag: CHF 20.- für Aktive und CHF 10.- für Passive
 Gebühren und Lizenzen: CHF 35.-

Der SSV berät zurzeit über ein neues Beitragsmodell. Dies könnte ab 2014 Auswirkungen auf die Verbandsbeiträge haben. Zudem wird aus Kostengründen ab 2012 die Lizenzen ohne Jahreszahl versandt. Die Gültigkeit endet mit dem Ausbleiben der Beitragszahlung.

6. Budget 2012

Der Kassier erklärt das Budget (Anhang 6), welches Mehrausgaben von CHF 13'420.00 vorsieht.

In diesem Jahr stehen grössere Unterhaltsarbeiten an den Scheiben, am Kugelfang und an den Lägern im Schützenhaus an. Zudem werden die JJs am Eidg. Schützenfest für Jugendliche im Kanton Glarus teilnehmen, was mit einem zusätzlichen Aufwand von CHF 1'500.00 budgetiert wird.
 Auf Grund der steigenden Kosten beim Unterhalt der Scheiben und des Kugelfangs soll der Munitionspreis von 0.40 CHF auf 0.50 CHF angehoben werden.
 Die Gemeinde wird sich in Zukunft wie folgt am Unterhalt der Scheiben und des Kugelfangs beteiligen:
 CHF 0.40 pro verschossene Patrone beim Feldschiessen und bei der oblig. Bundesübung. Massgebend sind die Standblätter, welche die Feldschützen Bennwil abrechnen.
 Als Kosteneinsparung sollen vom Verein nur noch 2 statt 3 Heimstiche übernommen. Zusätzlich sollen Kleinanlässe im Schützenhaus wieder mehr Geld in die Vereinkasse bringen.

Das Budget und die Erhöhung des Munitionspreises wird mit 28 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen genehmigt.

7. Teilnahme an Schiessanlässen / Jahresmeisterschaft 2012

Schick Thomas erklärt den Vorschlag zur Jahresmeisterschaft.
 Folgenden 11 Schiessen sollen zur Meisterschaft der Kat 1 und 2 zählen:

- | | |
|----------------------------------|------------------------------------|
| - Obligatorische Übung | - Banntag-Schiessen Liestal |
| - Eidg. Feldschiessen | - Böldchenschiessen Eptingen |
| - Kantonalstich | - Pächfelschiessen Dittingen |
| - 10-er Übung | - Bischofsteinschiessen Sissach |
| - Bezirkswettschiessen Titterten | - Neuensteinschiessen Wahlen/Fluh |
| | - Büchelschiessen Zunzgen-Tenniken |

Die Jahresmeisterschaft wird einstimmig genehmigt. Die Präsidentin verdankt die Arbeit des Schützenmeisters und der Schiesskommission.

Die Präsidentin orientiert über weitere Anlässe und Kurse, die im Jahr 2012 stattfinden.
Die Feldschützen Bennwil besuchen am 29.06.2012 das KSF AG im Fricktal mit 22 Schützen.
Die Gruppe Bockmätteli führt in diesem Jahr wieder einen Raclette-Abend im Schützenhaus durch.
Im Frühling soll ein Freundschaftsschiessen mit den Schützen aus Lüterkofen in Bennwil durchgeführt werden.

8. Absenden

Das Absenden wird von Thomas Schick durchgeführt.
Thomas zeichnet die Gewinner in den jeweiligen Kategorien aus.

Kat 1	1. Roppel Jakob	995 Pkt
	2. Schick Thomas	983 Pkt
	3. Scherrer Remo	979 Pkt
Kat 2	1. Mohler Oskar	971 Pkt
	2. Brechbühl Fredy	961 Pkt
	3. Baumgartner Marco	961 Pkt
Kat Jugendliche:	1. Wisler Stefan	408 Pkt
	2. Wisler Lukas	405 Pkt
	3. Brechbühl Jasmin	398 Pkt
Durchschnittsschütze:	Oetiker Norman	
Sieger Sägesser Cup:	Schick Thomas	

9. Carl Spitteler-Schiessen

Die OK Präsidentin, Maja Scherrer, informiert über das vergangene Carl Spitteler-Schiessen. Sie zeigt sich überrascht über den guten Abschluss, ist es doch immer schwieriger Schützen und Sponsoren für den Anlass begeistern zu können. Das eingespielte OK benötigte lediglich vier Sitzungen um diesen Anlass zu organisieren. Die Änderungen der Schiesszeiten sowie das geräumige Festzelt (Büro und Materialdepot) kamen durchwegs gut an. Für die zukünftigen Carl Spitteler-Schiessen müsste ein neues EDV-Programm angeschafft werden. Zudem müsste man auch die Kranzlimiten und die Gruppenpreise überdenken. Maja Scherrer dankt allen Helfern und den OK Mitgliedern für Ihre Arbeit und wünscht dem künftigen OK alles Gute.

Die Präsidentin dankt dem OK für ihre Arbeit.

Leider musste der Vorstand die Rücktritte von Maja Scherrer, Heinz Baumgartner und Franz Bürki aus dem OK entgegennehmen. Die zurückgetretenen Mitglieder haben unzählige Feste organisiert.

Maja Scherrer: 1995,2004,2007,2009,2011,2001 Jubiläum
Heinz Baumgartner: 1995,2004,2007,2009,2011,1992 Standartenweih, 2001 Jubiläum
Franz Bürki: 1998, 2007, 2009, 2011, 2001 Jubiläum

Ob einer dieser drei sogar schon am 1. oder 2. Carl Spitteler-Schiessen im OK mitwirkte, konnte leider nicht mehr festgestellt werden.

Marianne Oetiker dankt Maja, Heinz und Franz für ihren Einsatz herzlich und übergibt ihnen ein Präsent.

Norman Oetiker, Jakob Roppel und Heinimann Martin stellen sich für die Nachfolge zur Verfügung und werden einstimmig gewählt.

10. Verschiedenes

Für ihren unermüdlichen Einsatz bei der Jugendförderung bedankt sich die Präsidentin herzlich mit einem kleinen Präsent bei Thomas Schick, Brechbühl Fredy, Maja Scherrer und bei Norman Oetiker.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an unseren Webmaster und Anlagewart Heinz Baumgartner.

Für die Jugendlichen werden "Göttis" gesucht, die sie sportlich oder finanziell unterstützten.

Die KSG und der BSV suchten Freiwillige für den Vorstand.

Ramon Regenass informiert die Leihwaffenbesitzer. Wer die periodische Waffenkontrolle im Zeughaus verpasst, bekommt nur noch eine einmalige Aufforderung dies nachzuholen. Wird der Aufforderung nicht Folge geleistet, wird die Waffe umgehend eingezogen.

Marco Baumgartner stellt die neuen Poloshirts und Hemden vor. Das weitere Vorgehen zu dem neuen Outfit wird an einem Schützenstand besprochen.

Thomas Schick dankt stellvertretend für alle der Präsidentin recht herzlich für alles was sie für uns leistet.

Gemeindepräsident Erich Geiser dankt für die Einladung und überbringt die besten Grüsse vom Gemeinderat. Er freut sich, dass bei uns im Verein so viele Jugendliche sind und zudem noch so grossartige Resultate erzielen. Er wünscht dem Verein alles Gute für das kommende Jahr.

Marianne Oetiker dankt allen für ihren Einsatz und wünscht weiterhin allen „Guet Schuss“.

Schluss der Sitzung: 18.15 Uhr

Bennwil, 04. Februar 2012

Die erwähnten Anhänge liegen dem Originalprotokoll bei.

Für das Protokoll:
Der Aktuar

Peter Gysin